

STADTBIBLIOTHEK BIBLIOTECA CIVICA

Die unendliche Geschichte La storia infinita

Speziale OMNIBRIX spezial

ÖKOSOZIAL LEBEN-HIER UND HEUTE
VIVERE ALL'ECOSOCIALE-A BRESSANONE E NEL MONDO



Die Grüne Bürgerliste Brixen / Alternativa Ecosociale hat sich in der Fraktionssitzung vom 22. Januar mit der gut besuchten Bürgerlisten-Veranstaltung zum Thema „Stadtbibliothek Brixen 1984 – 2009: Wann beginnt eine neue Zukunft?“ beschäftigt, die kurz vorher in der Cusanus-Akademie stattgefunden hatte und ihre Position in Sachen Stadtbibliothek Brixen festgelegt.

Dabei wurden die Ausgangsbedingungen für eine neue Bibliothek-Struktur in Brixen analysiert und festgestellt, dass die Anforderungen an eine moderne Mittelpunktbibliothek einen Raumbedarf von rund 1.500 m² vorsehen, die am heutigen Sitz nicht bereit gestellt werden können.

Wo ist wichtig – das Wie auch! Am wichtigsten ist aber das Wann!

Der Neubau der Bibliothek muss erste Priorität im Investitionsprogramm der Gemeinde Brixen erhalten. Die bestehende Stadtbibliothek platzt aus allen Nähten und ist trotz unakzeptabler Raumverhältnisse die meist besuchte Bibliothek Südtirols.

Eine Einrichtung für alle

Die Bibliothek ist eine zentrale Einrichtung für alle Bürgerinnen und Bürger und deshalb wichtiger als Vorhaben, die nur einem Teil der Bevölkerung dienen.

Der Standort der neuen Bibliothek ist ein wichtiges Thema.

Noch wichtiger als das Wo, erscheint der Grünen Bürgerliste aber das Wie zu sein. Sie wünscht sich eine für alle offene

Kultureinrichtung mit einem breiten Medienbestand und Platz für Veranstaltungen rund um Literatur, Kommunikation und zeitgemäßer Kulturvermittlung und hält es für wichtig, neben dem Standort auch über das Angebot und das Führungskonzept für die neue Bibliothek zu diskutieren.

Jede Überlegung zur neuen Bibliothek muss aber eine möglichst schnelle Umsetzung zum Mittelpunkt haben. Nachdem die bestehende Bibliothek seit ihrer Eröffnung ein Provisorium geblieben ist und seit 20 Jahren immer wieder über die gebotene Erweiterung gespro-



Die Stadtbibliothek Brixen platzt aus allen Nähten.
von/di Hans Heiss

Seit Jahren ist ihr Raumangebot für Besucher und Mitarbeiter absolut ungenügend und entspricht keinesfalls dem Standard einer viel besuchten Mittelpunktbibliothek. Denn mit rund 500 Besuchern täglich ist die Stadtbücherei Brixen

eine der erfolgreichsten unseres Landes. Alle Altersgruppen, Jugendliche, Frauen, SchülerInnen und Studierende nutzen die Stadtbibliothek als Bildungs-, Informationsstelle und Treffpunkt.

Ein Neubau der Stadtbibliothek ist überfällig, die Diskussion über den künftigen Sitz zieht sich schon allzu lange hin. Ein Standort im Altstadtkern von Brixen ist zu begrüßen, Vorrang aber haben die Bedürfnisse der Bibliothek und ihrer vielen Benutzer. Eine zügige Umsetzung ist nach 20 Jahren Diskussion dringend erforderlich, ein Bau innerhalb von zwei Jahren in Angriff zu nehmen. Die „Bildungsstadt Brixen“ muss ihrem Ruf gerecht werden – die Frage der Stadtbibliothek ist hierzu ein Testfall.

La Biblioteca comunale di Bressanone sta letteralmente scoppiando.

Da molti anni la sua carenza di spazio non corrisponde minimamente alle esigenze di una biblioteca moderna. Con più di 500

chen wird, ist für die Grüne Bürgerliste Brixen eine rasche Realisierung oberste Priorität und sie wird sich für jene Lösung einsetzen, deren Bau innerhalb von zwei Jahren in Angriff genommen werden kann.

Und der Masterplan?

Obwohl nun schon seit Jahren am Leitbild und am Masterplan herumgebastelt wird, wird immer noch jede Diskussion über die Verortung von öffentlichen Einrichtungen in Brixen zur Grundsatzzdebatte.

Anstatt beim Masterplan eine konkrete Phase einzuleiten, fragen hochbezahlte Masterplaner bei öffentlichen Versammlungen die selben Dinge ab, die bereits

beim Leitbildprozess erarbeitet wurden. So wird Bürgerbeteiligung vorgegaukelt, während die wirklich bedeutenden Entscheidungen im stillen Kämmerlein getroffen werden.

Drei wichtige Einrichtungen werden zur Zeit ohne Masterplanung auf dem Schachbrett Brixen hin



Der heutige Sitz am Domplatz kann den Platzbedarf der Stadtbibliothek nicht decken / L'attuale sede della biblioteca non è in grado di offrire gli spazi per una biblioteca civica all'altezza del tempo

und her geschoben, bzw. mitten in die Landschaft geklotzt. Neben der Bibliothek sind das ein Großhotel auf den Kojawiesen und ein teures Architektur-Denkmal, das als Kletterhalle dienen soll. Nun hört man, dass eine wahre Hotelbau-Begeisterung ausgebrochen ist und dass auch im Priel-Areal

„Die Grüne Bürgerliste Brixen spricht sich für einen Standort in der Altstadt aus. Allerdings nur, wenn der Bau innerhalb von zwei Jahren in Angriff genommen werden kann.“

Fortsetzung/segue Hans Heiss

visitatori al giorno la Biblioteca Comunale può vantarsi di un enorme successo.

Tutti i gruppi d'età, giovani e donne, studenti e persone anziane utilizzano la biblioteca come centro di formazione, punto formativo e di incontro. Una biblioteca nuova è indispensabile: Per troppo tempo si discute senza esito concreto.

Sarebbe preferibile un sito della biblioteca nel centro di Bressanone, ma è opportuna dare la precedenza alle esigenze della biblioteca e dei suoi numerosi utenti. Dopo 20 anni è giunto adesso il momento di decisione, un avvio dei lavori entro due anni è assolutamente necessario. Bressanone deve onorare la propria fama di centro di cultura e di formazione, la biblioteca ne sarà un banco di prova.

ein Großhotel entstehen soll. Gleichzeitig zeichnet sich keine Lösung für das Haus der Solidarität ab und in Sachen Bauzonen werden anscheinend noch ein paar Grundeigentümer-Wünsche erfüllt, obwohl in absehbarer Zeit das für den Wohnbau bestens geeignete Schenoni-Areal zur Verfügung stehen dürfte.

Zum Standort der neuen Bibliothek

Die Grüne Bürgerliste Brixen spricht sich prinzipiell für einen Standort am Domplatz oder im Kernbereich der Altstadt aus, zumal sich der bisherige Sitz am Domplatz als allgemein akzeptiert und im Sinn der Erreichbarkeit als geeignet herausgestellt hat. Dies allerdings unter der Voraussetzung, dass innerhalb von zwei Jahren an den Bau herangegangen werden kann.

Es trifft zu, dass mögliche alternative Standorte im Stadtzentrum zur Zeit nur oberflächlich geprüft werden können, da die in Frage kommenden Gebäude nicht im Eigentum der Gemeinde Brixen stehen, bzw. erst nach zeitlich schwer einschätzbaren Verhand-

lungen in das Eigentum der Gemeinde Brixen übergehen könnten. Trotzdem sollen die Varianten im Stadtinneren (vor allem das Areal der sog. „Finanzkaserne“ am Domplatz und südlich davon) aufmerksam geprüft werden, da sie die große Chance bieten, dem modernen Brixen des 21. Jhd. einen architektonischen Ausdruck im Herzen der historischen Altstadt zu verleihen und eine wichtige, stark frequentierte öffentliche Einrichtung starke Impulse für die Vitalität des Altstadtkerns geben kann.

Sollte sich die Beschaffung der Immobilien und Grundstücke im Bereich der sog. „Finanzkaserne“ für die Errichtung der Bibliothek als zu langwierig erweisen, könnte das Areal als möglicher Standort eines Stadtmuseums, eines Archäologiemuseums oder als Museum der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts ins Auge gefasst und in die Masterplanung übernommen werden (wenn diese jemals ernsthaft in Angriff genommen werden sollte).

Oberste Priorität für die Stadtbibliothek ist und bleibt ein absehbarer Zeitrahmen für die Umsetzung.

Standort Priel-Areal

Es scheint zuzutreffen, dass mit dem Priel-Areal ein geeignetes



26 Brixner Architekten schlagen vor, die Ex-Kaserne der Finanzwache am Domplatz abzubauen und dort die Bibliothek zu errichten / 26 architetti brissinesi propongono di abbattere la ex-caserma della finanza per costruire la biblioteca.

Grundstück zur Verfügung steht, das eine verhältnismäßig schnelle Inangriffnahme der erforderlichen Baumaßnahmen ermöglichen könnte. Allerdings stellt sich auch hier die Frage der Realisierungszeit, zumal größere Baumaßnahmen in Form einer im Durchführungsplan vorgesehenen Parkgarage vor dem Baubeginn der Stadtbibliothek in Angriff genommen werden müssten. Es gibt Informationen, dass über dem Areal noch ein Rechtsstreit in Zusammenhang mit der Enteignung des Grundstückes für einen festgelegten Zweck schwebt, der den ehemaligen Eigentümern unter Umständen die Rückführung des Grundstückes in ihr Eigentum ermöglichen könnte.

Die Forderungen der Grünen Bürgerliste

Auf der Grundlage der angeführten Überlegungen, stellt die Grüne Bürgerliste Brixen/Alternativa Ecosociale folgende Forderungen auf:

1) Oberste Priorität

In Brixen soll im Altstadt kern oder am Priel-Areal eine großzügige, zeitgemäß ausgestattete und geführte Mittelpunktbibliothek entstehen. Der Errichtung der Bibliothek ist oberste Priorität im Investitionsprogramm der Gemeinde Brixen einzuräumen.

2) Schnellste Lösung

Es sollen verschiedene Realisierungsvarianten vorgelegt werden. Die Grüne Bürgerliste Brixen/Alternativa Ecosociale wird jene Variante unterstützen, die innerhalb von zwei Jahren baureif gemacht werden kann.

3) Führungskonzept

Zusammen mit den Projektvorschlägen und den Raumprogrammen, soll auch das Führungskonzept für die Mittelpunktbibliothek vorgelegt werden, um Ideen und Vorschläge von Seiten der Bibliotheksnutzer oder aus generell aus der Bürgerschaft in die Detailplanung einfließen lassen zu können.

Biblioteca Civica

La storia infinita

La Lista Alternativa Ecosociale/Grüne Bürgerliste in dicembre ha organizzato una Tavola Rotonda per mettere a fuoco le tematiche relative alla realizzazione della nuova biblioteca della città.

Dai dati emersi in seno a quella serata e dopo un'attenta analisi della tematica tenutasi in gennaio dalla nostra Lista, ne trae queste conclusioni:

1) dagli esperti in campo e pure dai rappresentanti del consiglio di biblioteca è emersa la necessità di usufruire di circa m² 1.500 di superficie;

2) la biblioteca cittadina assume ormai un'importanza ed una risonanza fra la popolazione tale da meritarsi il ruolo di assoluta priorità fra le opere che il comune deve/vuole realizzare;

3) non si tratta solamente di trovarne un'ubicazione ideale, bensì di progettare un concetto di polo culturale in grado di mettere a disposizione della popolazione tutte le opportunità che i nuovi media offrono, oltre all'opportuna disponibilità di spazi per manifestazioni ed incontri;

4) la situazione di "provvisorietà ventennale" dell'attuale biblioteca è scandalosa ed insostenibile;

5) la scelta della sua collocazione dev'essere dettata dai tempi di realizzazione; il sito che ne permette una veloce attuazione avrà la precedenza!

A cosa serve il Masterplan?

L'agognato Piano di Sviluppo e relativo Masterplan per la città di Bressanone si fanno attendere. Nel frattempo, si susseguono discussioni relative la realizzazione di grandi opere pubbliche che dovrebbero essere regolate e previste dagli stessi e, quindi, già appartenere ad un concetto globale che manca tuttora!

Abbiamo l'impressione che l'apparente coinvolgimento della popolazione che questi due strumenti presupponevano si sia rivelata la classica foglia di fico e che certe decisioni vengano ancora sempre e comunque prese "a tavolino". Ci riferiamo all'hotel di Meluno ed alla carissima e "prestigiosa" palestra di roccia nella zona Priel dove, secondo ultime indiscrezioni, sembra pos-

"Non si tratta solamente di trovarne un'ubicazione ideale, bensì di progettare un concetto di polo culturale in grado di mettere a disposizione della popolazione tutte le opportunità che i classici e i nuovi media offrono."



La biblioteca civica di Bressanone sta letteralmente scoppiando. Die Stadtbibliothek Brixen platzt aus allen Nähten.

sa ora trovar posto anche un grande albergo!!

D'altro canto sembra impossibile trovare una soluzione accettabile alla ricerca di un edificio che possa ospitare la Casa della Solidarietà, si viene però incontro, così pare, a particolari e personali "desideri" riguardanti zone edificabili nonostante la superficie della Caserma Schevoni sia ormai matura al passaggio in mano pubblica!

Dove realizzare la nuova biblioteca?

La nostra Lista è favorevole alla realizzazione in centro storico della biblioteca.

In questi anni si è visto che la sua ubicazione centrale è stata di vantaggio per tutti. È un dato di fatto, però, che sin'ora non si è potuto verificarne l'effettiva eventuale realizzazione negli immobili disponibili in centro, tanto per una verifica tecnico/strutturale quanto per il quesito legato alla proprietà degli stessi.

È stata avanzata anche la proposta dell'ex caserma della Guardia di Finanza in piazza Duomo, idea questa alquanto stimolante ed interessante: abbattimento dell'odierno edificio, costruzione di un nuovo e moderno edificio verso l'interno, ovvero verso il Cassianum, con possibilità,

quindi, di sfruttare i giardini e cortili interni. Certo, il grande punto di domanda rimane il passaggio dell'immobile al Comune; non dovesse proprio esserci la possibilità di venirne in possesso in tempi accettabili, si potrebbe comunque tenerne conto per realizzare in un prossimo futuro un museo dell'archeologia e/o dell'arte del 19. – 20. secolo. Il centro storico ha estremo bisogno di poli d'attrazione culturale che riescano a ridonargli vita.

La nuova biblioteca: priorità assoluta!

Ribadiamo, comunque, che la nuova biblioteca ha priorità assoluta e siamo quindi per la soluzione che possa portare nel minor tempo possibile alla sua realizzazione!

La zona Priel

La costruzione della nuova biblioteca nella zona Priel (Acquarena) potrebbe sembrare a prima vista la soluzione più semplice e maggiormente praticabile. I tempi di realizzazione potrebbero però allungarsi pure qui; ci risulta, infatti, che prima di questa dovrebbero venir costruiti i garage sotterranei. Inoltre, sembra ci siano delle difficoltà legate ancora all'esproprio del terreno in questione.

Conclusioni

Alla luce di queste considerazioni, la posizione della Lista Alternativa Ecosociale/Grüne Bürgerliste si può riassumere in questi punti:

- 1) Nella città di Bressanone, in centro storico o in zona Priel, si deve procedere alla realizzazione di una biblioteca spaziosa, moderna e funzionale che possa fungere da centro culturale per l'intera conca brissinese;
- 2) Il Comune deve far fronte con priorità assoluta all'investimento, progettazione e realizzazione della nuova biblioteca;
- 3) vengano tenute in considerazione tutte le possibili soluzioni (centro storico e/o zona Priel), fino a quando non sia ben definito quale di esse sia di più rapida realizzazione, ovvero, per quale di esse si possa aprire il cantiere al massimo entro 2 anni;
- 4) parallelamente allo sviluppo dei progetti, si cerchi di coinvolgere anche i fruitori della biblioteca per la definizione di un concetto di gestione che faccia della nuova biblioteca un punto di riferimento per l'intera vallata.

„Il Comune deve far fronte con priorità assoluta all'investimento, progettazione e realizzazione della nuova biblioteca“



speciale OMNIBRIX spezial

Mitteilungen der Grünen Bürgerliste Brixen
Informativa dell'Alternativa Ecosociale Bressanone

Redaktion: Markus Lobis, Hans Heiss

Layout und Realisierung: **Zigori MEDIA** Brixen

Kontakt: elda@cimadom.com, markus@lobis.it,
Spenden erbeten/Le Vs. offerte sono gradite:
IBAN IT 67 Q 05856 58220 070571141810



Nuova vita tra vecchie mura? L'areale a Sud dell'Ex-Caserma della Guardia di Finanza / Neues Leben in alten Mauern: Das Gelände südlich der EX-Finanzwache-Kaserne